

Warum erhalten Sie diese Datenschutzinformationen?

Wir freuen uns, dass Sie sich für unser Unternehmen interessieren! Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens benötigen wir einige Unterlagen und Informationen von Ihnen (z.B. Lebenslauf, Zeugnisse). Dabei erhalten wir natürlich auch Ihre personenbezogenen Daten und Sie betreffende Dokumente. Die sogenannte Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) enthält nun einige Vorgaben, wie mit diesen Daten umzugehen ist und wie wir Sie dabei informieren müssen. Schon zum Zeitpunkt der Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie nach Art. 13 DS-GVO das Recht, über bestimmte Punkte aufgeklärt zu werden.

Wer ist der Verantwortliche?

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Verlagsgrosso Nord GmbH & Co. KG. Sie erreichen uns unter der Anschrift Über der Dingelstelle 12a, 39171 Sülzetal, der Telefonnummer +49 (0) 39205 – 6500 und der E-Mail-Adresse info@verlagsgrosso-nord.de. Wir werden gesetzlich durch unsere Komplementärin – die Verlagsgrosso Nord Verwaltungs GmbH – und deren Geschäftsführer Michael Fischer, Katharina Horsch-Littig und Dr. Michael Rathje vertreten.

Wie erreiche ich den Datenschutzbeauftragten?

Wir haben einen externen Datenschutzbeauftragten benannt, den Sie bei der MORGENSTERN conseqom GmbH, Große Himmels-gasse 1, 67346 Speyer und unter der Telefonnummer +49 (0) 6232 - 1001944 erreichen können.

Zu welchen Zwecken werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens. Dazu zählt insbesondere die Kommunikation mit Ihnen und die Beurteilung Ihrer Qualifikation und Persönlichkeit mit Blick auf die ausgeschriebene Stelle. Unser Ziel im Bewerbungsverfahren ist es, eine objektive Auswahlentscheidung unter Berücksichtigung aller zulässigen Auswahlkriterien zu treffen. Genau zu diesem Zweck werden die von Ihnen übersendeten Bewerbungsunterlagen verwendet.

Auf welcher Rechtsgrundlage basiert die Verarbeitung?

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens ist gesetzlich ausdrücklich erlaubt (§ 26 Abs. 1 BDSG). Das betrifft alle Vorgänge, die konkret mit dem Bewerbungsverfahren zusammenhängen (z.B. Anforderung von aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen und Kommunikation mit Ihnen). Ferner ist die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen gestattet (Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO). Diese bestehen in der Beurteilung Ihrer Qualifikation und Leistungsfähigkeit, der Umsetzung einer elektronischen Datenverarbeitung auch im Bewerbungsverfahren und der Optimierung der stattfindenden Arbeitsabläufe insgesamt. Im Einzelfall kann sich die Verarbeitung nach Ihrer Einwilligung richten (§ 26 Abs. 2 BDSG), wenn Sie z.B. mit der Aufnahme in unseren Bewerberpool einverstanden sind.

Müssen Sie Ihre personenbezogenen Daten mitteilen?

Wir benötigen Ihre personenbezogenen Daten und Bewerbungsunterlagen, um Sie bewerten und um mit Ihnen kommunizieren zu können. Ansonsten können wir nicht entscheiden, ob Sie zu unserem Unternehmen passen und Sie einstellen. Wenn Sie uns keine Bewerbungsunterlagen übersenden und uns nicht die im Bewerbungsverfahren gestellten Fragen beantworten, können wir Sie nicht für die offene Stelle berücksichtigen. Die Bereitstellung von Daten im Rahmen einer Einwilligung ist natürlich freiwillig.

An wen werden Ihre personenbezogenen Daten weitergegeben?

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden Ihre personenbezogenen Daten an verschiedene Personen in unserem Unternehmen weitergeleitet. Dazu gehören insbesondere Mitarbeiter aus der Personalabteilung und dem Betriebsrat (dieser muss beteiligt werden). Auch die Geschäftsführung erhält Sie betreffende Daten, um eine abschließende Entscheidung treffen zu können. Wir setzen ferner einige Dienstleister ein, die im Rahmen ihrer Leistungserbringung Ihre personenbezogenen Daten zur Kenntnis nehmen könnten (z.B. bei der Wartung unserer IT-Systeme oder der Vernichtung von Papierunterlagen). Die Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten bzw. die Einsichtnahme erfolgt dabei immer aufgrund einer gesetzlichen Erlaubnis oder basiert auf einer ordnungsgemäßen Auftragsverarbeitung.

Wir beabsichtigen nicht, Ihre personenbezogenen Daten an Drittländer außerhalb der EU oder des EWR zu übermitteln. Wir verwenden aber bestimmte Softwareanwendungen, bei denen ein solcher Transfer stattfindet. Lesen Sie hierfür bitte die speziellen Datenschutzzinformationen für die jeweilige Software.

Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert?

Falls Sie bei uns anfangen, müssen wir Ihre Daten an verschiedene Stellen weitergeben (z.B. Steuerberater, Behörden, Krankenkasse). Außerdem entstehen viele Dokumente, die wir aufgrund von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten speichern müssen. Weitere Informationen dazu erhalten Sie von der Personalabteilung, wenn es soweit ist. Falls Ihre Bewerbung nicht erfolgreich ist und Sie nicht bei uns anfangen können, werden Ihre Bewerbungsunterlagen nach 3 Monaten gelöscht. Sofern Sie eine Einwilligung in die längere Speicherung Ihrer Bewerbungsunterlagen erteilt haben, erfolgt die Löschung bei einem Widerruf dieser Einwilligung oder spätestens nach 2 Jahren.

Welche Rechte haben Sie?

Sie haben ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO), Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) sowie auf Datenübertragung (Art. 20 DS-GVO). Bitte beachten Sie, dass Sie diese Rechte jederzeit geltend machen können. Das bedeutet allerdings nicht, dass diese auch erfüllt werden müssen. Sofern wir rechtlichen Ansprüchen ausgesetzt sein können und aus diesem Grund bestimmte Informationen vorhalten müssen, besteht kein Anspruch auf (sofortige) Löschung.

Wenn Sie eine Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Auf die bereits stattgefundene Verarbeitung hat dies allerdings keinen Einfluss.

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO verarbeitet werden, haben Sie ein Widerspruchsrecht, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 DS-GVO).

Sie haben das Recht, sich jederzeit an [die zuständige Aufsichtsbehörde](#) zu wenden.